

**Der erste Justizroman der Nachkriegszeit aus der Feder eines
hohen Richters**

Demnächst erscheint:

Otto Rudorff

**Der Untersuchungsrichter
und der Prozeß der Lotte Grell**

Der Lebensroman eines Juristen

Geheftet RM 4.—, Ganzleinen RM 6.—

Dies Werk bedeutet mehr als die Darstellung eines spannenden, phantastisch verschleierte Kriminalfalls: es ist der Roman zur heutigen Justizkrise, der erste, den ein hoher amtierender Richter schuf und der das ganze berufliche und gesellschaftliche Milieu der Nachkriegsjustiz aufs schärfste wiedergibt. Noch niemals suchte eine hochgestellte Persönlichkeit der Justiz durch einen so farbig spannenden Roman zur Justizkrise den Weg in die Öffentlichkeit. In der bunten Fülle der Geschehnisse erscheinen alle aktuellen Probleme wie etwa die richterliche Unparteilichkeit, das Berufsrichtertum und die Vertrauenskrise, das Verhältnis zwischen Justiz und Presse, zwischen Staatsanwalt und Verteidiger usw. Die Ereignisse sind nicht „erfunden“ oder „erdichtet“, sondern aus eigensten Beobachtungen dargestellt. Ein Erlebnisbuch, dessen Inhalt Beruf und Leben des Richters in seiner ganzen heutigen Problematik ist; zugleich seine Entgegnung auf Wassermanns „Mauritius“ und Bruckners „Verbrecher“, eine Entgegnung, die der gleichen Erfolge wie diese Werke gewiß ist. Wir sehen hier die Richter nicht als Paragraphenanwender, sondern fühlen ihre seelischen Zwiespälte. Die „Heldin“ ist unschuldig des Gattenmordes angeklagt und muß doch die Wahrheit verschweigen, bis die Schwurgerichtsverhandlung Licht in das Dunkel bringt . . . Der Roman wird von reicher Menschlichkeit durchglüht, und daher wird er großen Erfolg nicht allein durch das sensationelle Interesse erlangen, das man einem solchen langerwarteten Bekenntnis entgegenbringen wird.

Angebot im Verlangzettel! (Z)

CARL REISSNER · VERLAG · DRESDEN